

Anlegen der Schülerbeete

Jede Klasse bekommt ein Klassenfeld zugeteilt. Ratsam ist es, sich vor Beginn der eigentlichen Tätigkeiten über die Beetgröße zu informieren und zu prüfen, ob der Gartenplatz ausreicht, um alle Kinder der Klasse zu beschäftigen.

Auf dem Klassenfeld werden Beete angelegt. Diese kleinräumigen Pflanzflächen sind von allen Seiten leicht zugänglich und erleichtern anfallende Pflege- und Erntearbeiten. Außerdem haben sie den Vorteil, dass verschiedene Kulturen nebeneinander und hintereinander gepflanzt werden können, ohne dass lange Brach- oder Wartezeiten entstehen.

Damit man den Überblick behält, sollte zunächst ein Plan gezeichnet werden, der Größe und Lage der Beete angibt. (0 Bevor es losgeht)

Je kleiner die Beetaufteilung ist, desto eher ist es möglich, dass Schüler Eigenverantwortung übernehmen können und eigene Entscheidungen treffen können. Die Gartenarbeit macht so mehr Spaß und die „erste eigene Ernte“ lässt die Mühen der Pflegearbeiten schnell vergessen. An den Beeten angebrachte Namensschilder der „stolzen Besitzer“ unterstützen die Verantwortlichkeit.

Nicht alle Beete müssen rechtwinklig sein, man kann auch Beete in Schnecken- oder Kreisform anlegen (siehe Tabelle).

Die Beete werden mit Gartenschnüren abgesteckt, dazwischen bleibt Platz für die Arbeitswege. Auch das Anlegen eines oder zweier Hauptwege bei großen Flächen ist empfehlenswert, um später eine Karre einsetzen zu können oder die Erntekisten abzustellen.

Erfahrungsgemäß eignet sich eine Breite von **100cm für Beete** und Hauptwege sowie eine Breite von **30cm für Arbeitswege** für die Gartenarbeit mit Schülern.

Wege kann man einfach mit den Füßen trampeln. Grundschulklassen können sich als „Tausendfüßler“ anstellen und in langer Reihe alle Wege des Klassenfeldes mit kurzen Schritten trampeln. Die Lehrkraft sollte vorgehen und somit die Richtung vorgeben. Dieses Vorgehen erfordert einige Geduld und auch Gleichgewichtssinn von den Schülern, bereitet aber auch großen Spaß und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

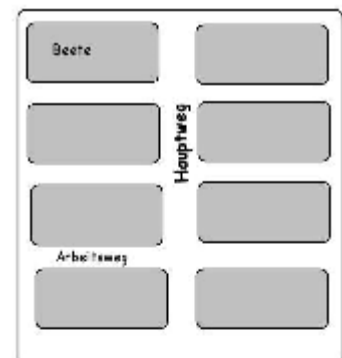
Sind Beete und Wege angelegt, wird der grob vorbereitete Boden auf den Beeten zerkleinert und geebnet.

Das nun folgende Harken bereitet einige Schwierigkeiten. Man arbeitet mit gleichmäßig ziehender Bewegung, also von der Beetmitte in Richtung auf den Körper. Dabei ist auf eine aufrechte Körperhaltung zu achten, da sie eine steile Harkenhaltung bedingt.

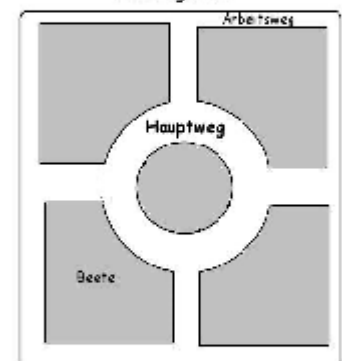
Erst nach dem Harken kann man mit der Bestellung der Beete beginnen.

Vorschläge für die Aufteilung des Klassenfeldes

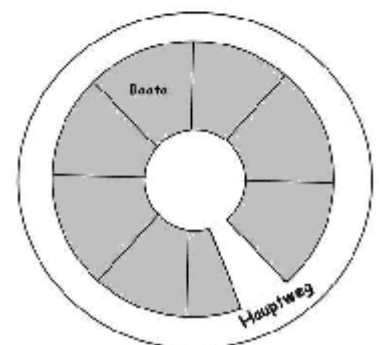
Klassisches Schulgarterbeet



Bauerngarten



Rondell



Tipp:

Schüler legen gern Beete an. Hier kann man eine Menge Geometrie erlernen. Für den Kreis baut man sich einen Hilfszirkel aus Stöcken und Schnur.

Geräte:

Markierhölzchen
Messlatte
Gartenschnur
Harke
Grubber

Beetlageplan

Schüler:

Die Schüler sollten unbedingt festes, wasserdichtes Schuhwerk tragen.

Links:

www.suz-mitte.de

Literatur:

WINKEL (Hrsg.) 1997:

„Das Schulgarten Handbuch“,
Friedrich Verlag, Seelze.

Impressum:

© SUZ Mitte 2001/13
Bearbeitet: D.Klepka
überarbeitet K.Selle 2013
Druck: 11/01 (V1-A50)

☉ Tipps für den Besuch in der Gartenarbeitsschule:

Die Lage und Größe der Klassenfelder variieren von Garten zu Garten. Ein Besuch in dem von Ihnen ausgewählten Garten vor der Planung der Beeteinteilung ist daher erforderlich. An Ort und Stelle können Sie dann auch Lage und Größe „Ihrer“ zugeteilten Fläche in Erfahrung bringen und begutachten, welche Arbeitsgeräte in welcher Anzahl vorhanden sind.

☉ Entdecke die Möglichkeiten!

Unsere Gärten bieten unterschiedlich große Klassenflächen. Bei der Auswahl sollten Sie unbedingt das Alter Ihrer Schüler beachten. Denken Sie auch an die zurückzulegende Wegstrecke, bevor Sie sich für das Gartenjahr anmelden.

☉ „Grüne Lernorte“ im Bezirk:

SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE

Die Gartenarbeitsschule Wedding "Friedrich-Krüger"

Scharnweberstr. 159

D -13405 BERLIN

Die Hauptstelle des SUZ-Mitte, die Gartenarbeitsschule Wedding, liegt am oberen Ende der Müllerstr. und ist sowohl vom Kurt-Schumacher-Platz (U-Bahn) als auch von der Afrikanischen Str. (U-Bahn) zu erreichen. Der Eingang ist etwas versteckt auf der südlichen Seite der Scharnweberstr neben dem neuen Ärztehaus.



Und so erreichen Sie uns:

Tel.: +49 030-49870409

Fax.: +49 030-49870411

Mail: info@suz-mitte.de

Gartenmeisterin: Anneliese Axnick

Leiter des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte:

Helmut Krüger-Danielson (Lessing-Oberschule)

Die Filiale Seestraße

Seestr. 74

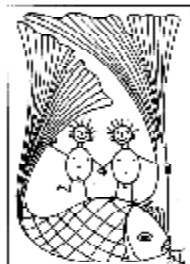
D - 13347 Berlin

Tel. : 030-45022373

Die Gartenarbeitsschule Wedding - Filiale Seestr. liegt ebenfalls verkehrsgünstig (Tram), gegenüber vom Kombibad Seestr. und hinter dem "Haus der Gesundheit".

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten

- Filiale Birkenstraße -




Birkenstr. 35,

D - 10551 Berlin

Tel. : 030-39494206

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten liegt sehr gut erreichbar in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Birkenstr. Verkehrsverbindung: U-Bahn Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Platz (U6).

	Gärtnerischer Grundkurs	Datum :
	Beete anlegen	

Lehrerlaufzettel

Um ordentlich arbeiten zu können, wird das Klassenfeld in Beete eingeteilt. Zwischen den Beeten werden Arbeitswege angelegt, von denen aus gepflegt und geerntet werden kann.

Der erste Tag im Beet

- I. Mit den Arbeitsgeräten vertraut machen - (Einsatz, Beschreibung, Sicherheitsregeln für das Tragen und Ablegen)
- II. Beeteinteilung ausrechnen und skizzieren lassen.
z.B.

Unser Feld hat eine Länge von 9,50 m und eine Breite von 8,80 m. Der Außenweg ist bereits angelegt. Wir brauchen einen Mittelweg, er soll 70 cm breit sein. Jedes Beet muss eine Breite von 1m haben, dazwischen muss ein Weg von 30 cm liegen.

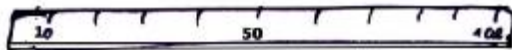
1. Zeichne einen Beetplan.
2. Wieviel Beete bekommen wir?
3. Unsere Klasse hat 28 Schüler, wie viele Schüler sollten zusammenarbeiten und welche Beete bekommen sie?

III. Beet anlegen

- a. Was brauchen wir: Grubber, Harke, Eimer, Pflanzschnüre Messlatte,

Pro Beetgruppe holt folgende Arbeitsgeräte aus dem Geräteschuppen und packt sie in eine Schubkarre:

1 Messlatte, 3 Pflanzschnüre, einen Grubber, eine Harke, 2 Eimer und Markierhölzchen (kleine Zweige, die man im Garten findet)



Messlatte



Pflanzschnur



Harke



Grubber



Reihenzieher



Beete anlegen

Die Beete einteilen

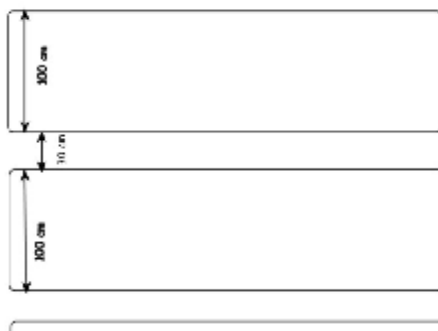
1. Man beginnt mit einer geraden Kante (Hecke, Baumreihe) mit den Außenwegen.
2. Dann wird der Hauptweg angelegt, von dem die Beete abgehen. Er sollte 70 cm breit sein, damit man mit der Schubkarre an die Beete kommt und die Schüler aneinander vorbeilaufen können.

Dazu wird das Feld halbiert und zu jeder Seite werden 35 cm abgemessen. Nun werden zwei Schnüre über die Feldlänge gespannt und der weg entlang der Schnur festgetreten.

3. Jetzt können die einzelnen Beete eingeteilt werden. Die Benutzung einer Messlatte (100 cm Beetbreite + 30 cm Wegbreite) ist empfehlenswert. Wege (30cm) und Beet (100 cm) ausmessen. Anlegen der Messlatte an einen Außenweg. Weg mit zwei Schnüren abspannen und treten lassen.



Beete anlegen und Wege treten



4. Messlatte versetzen, Schnüre versetzen und nächsten Weg treten lassen, bis das Feld eingeteilt ist. Wege treten lassen (mehrere Schüler hintereinander).

Bodenbearbeitung

1. Bodenkrume mit dem Grubber auflockern lassen.
2. Unkraut entfernen
3. Beete reinigen - Steine, Scherben absammeln (Eimer)
4. Beetoberfläche mit Harke oder Rechen ausgleichen lassen, dabei auf Rücken schonendes Arbeiten achten -> gerader Rücken, leicht in die Knie gehen). Die Beetoberfläche muss glatt sein, damit sich beim Gießen keine Wasserpfützen bilden, sondern die Saat gleichmäßig angefeuchtet ist.

